

# OFFENE GANZTAGSSCHULE LABOE

24235 Ostseebad Laboe  
Schulstraße 1  
Telefon: 04343 / 1753  
Telefax: 04343 / 421251  
[Grundschule.laboe@schule.landsh.de](mailto:Grundschule.laboe@schule.landsh.de)  
[www.grundschule-laboe.de](http://www.grundschule-laboe.de)



Laboe, 02.12.2021

## Personal- und Raumkonzept der Offenen Ganztagschule Laboe am Beispiel des 2. Schulhalbjahres 2021/22

### Rahmenbedingungen

Für das 2. Schulhalbjahr 2021/22 ist für die Offene Ganztagschule eine Teilnehmerzahl von etwa 150 Schülerinnen und Schülern (rund 75 % der 207 Schulkinder) zu erwarten. Für die Gestaltung der OGTS-Zeiten sind zurzeit acht Mitarbeiter mit unterschiedlicher Stundenzahl bei der Gemeinde Ostseebad Laboe angestellt:

Verteilung der Stellen:

Stunden	Tätigkeit
23,5	Betreuung
20	Leitung
16	Essensausgabe
15	Betreuung
8,5	Abwasch
8,5	Betreuung
8,5	Betreuung
6,5	Abwasch + Springer Küche

Entsprechend der Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein für Offene Ganztagschulen müssen ab dem 01.02.2021 Kurse angeboten werden, die dann wieder die Grundlage für die öffentlichen Fördergelder darstellen. Die Kinder verteilen sich dadurch ab 14:00 Uhr auf die einzelnen Kurse.

### Betreuungsschlüssel

Um die Kinder angemessen betreuen zu können, ist es notwendig einen Betreuungsschlüssel anzusetzen, der eine ordentliche Betreuung der Kinder sicherstellt. Die empfohlene Gruppengröße beträgt 12 Kinder. Vielfach hat sich im OGTS Alltag eine maximale Gruppengröße von 15 Kindern bewährt. Vor diesem Hintergrund wird ein Betreuungsschlüssel von 15 Kindern pro Betreuungskraft für die folgende Übersicht zugrunde gelegt.

### Personal

Anhand des Betreuungsschlüssels lässt sich ermitteln, wie viele Betreuungskräfte vorhanden sein müssten, um die Kinder angemessen zu betreuen. Im nachfolgenden Diagramm wird die Differenz zwischen vorhandenem und benötigtem Personal dargestellt:

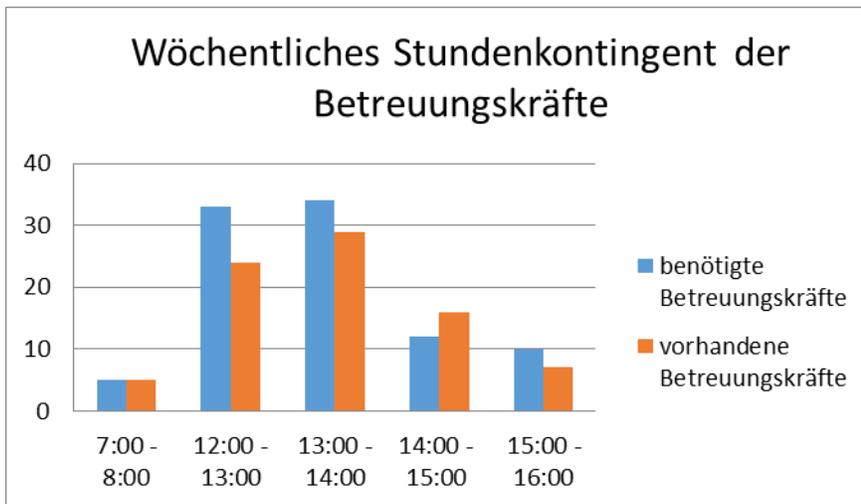


Abb 1: Das Diagramm zeigt die Personalsituation der OGTS für das 1. Schulhalbjahr 2021/22

Die Grafik zeigt, dass es bei dem vorhandenen wöchentlichen Betreuungsaufkommen insgesamt ein Defizit gibt. Nur in der Zeit von 14:00 – 15:00 Uhr ist ein leichter Personalüberhang vorhanden. Dieser Überhang ist durch die Aufteilung der Dritt- und Viertklässler für die Hausaufgabenbetreuung auf die Klassenräume begründet. Das gesamte Stundenkontingent der OGTS liegt derzeit bei 81 Stunden pro Woche von denen 63,5 Stunden durch feste Mitarbeiter übernommen werden<sup>1</sup>. Die übrigen 17,5 Stunden werden von Honorarkräften abgedeckt. Tatsächlich werden aber 94 Betreuungsstunden pro Woche benötigt, um die Kinder zu betreuen. Ein Puffer für Krankheitsvertretungen ist in der Personalkalkulation nicht enthalten.

### Räume

Für die Betreuung der Kinder am Nachmittag werden zurzeit die Aula, die Sporthalle, der Schulhof, die Bücherei, der Werkraum und die drei vorhandenen Gruppenräume genutzt. Die Leitung nutzt den PC-Raum als Büro. Diese Räume teilen sich auf mehrere Gebäude auf. Kommt es in der Betreuungszeit zu einem Notfall, kann die Situation entstehen, dass die Betreuungskraft mit den Kindern alleine im Gebäude ist. Wenn sich die Betreuungskraft z.B. um ein verletztes Kind kümmern muss, gibt es keine Möglichkeit auf kurzem Wege Unterstützung zu bekommen, um die Aufsicht der Kinder zu gewährleisten. Mit dem Kursprogramm im 2. Schulhalbjahr ist zwar nicht unbedingt zu erwarten, dass die Anzahl angemeldeter Kinder steigt, erfahrungsgemäß sind die Kinder durch die Kurse aber nachmittags länger in der OGTS. In den Nachmittagsstunden von 14 bis 16 Uhr sind also deutlich mehr Kinder zu erwarten als in diesem Schulhalbjahr. Für die Kurse werden ebenfalls Räume benötigt. Gegebenenfalls könnten hier Räume im Jugi, der VHS oder dem TV Laboe mitgenutzt werden.

### Leitung

Aufgrund der Teilnehmerzahl der OGTS, dem hohen Stundenaufwand der Leitung für Krankheitsvertretungen und den bleibenden Herausforderungen durch die räumliche Situation auf dem Schulgelände, wird empfohlen, die Stundenzahl der OGTS-Leitung der Stundenzahl der Hauptkraft anzugleichen und auf 23,5 Stunden zu erhöhen.

<sup>1</sup> In den 63,5 Stunden sind die Ausgleichszeiten für den Ferienüberhang enthalten.

Aus Sicht der OGTS gibt es zwei Möglichkeiten, wie wir für das folgende Kalenderjahr verfahren können. Wir empfehlen folgende Maßnahmen:

1. Die Stundenzahl einer Betreuerin wird von aktuell 8,5 auf wöchentlich 15 Stunden angehoben.
2. Ein zusätzlicher 450 Euro Vertrag wird bereitgestellt, um eine weitere pädagogische Kraft einstellen zu können, die vorrangig in der Hausaufgabenbetreuung eingesetzt wird.
3. Der Arbeitsvertrag der Stelle „Abwasch – Küche“ wird von einer reinen Küchentätigkeit entkoppelt, um den Einsatz flexibler gestalten zu können (Kurse, Krankheitsvertretung), sobald sie als Springkraft in der Küche nicht gebraucht wird.
4. Wenn die notwendigen Maßnahmen zum Brandschutz im Dachgeschoss des Hauses 2 abgeschlossen sind, können die Räume auch für die Betreuung der Kinder genutzt werden. Dafür müssen die Räume entsprechend ausgestattet werden. Hierfür werden zusätzliche Sachmittel beantragt.
5. Für das Kursangebot werden weitere Räume im Schulumfeld benötigt. Hierfür kommen Räume im Jugi, der VHS oder dem TV Laboe in Frage. Bei der Nutzung solcher Räume muss die Reinigung sichergestellt werden. Hierfür werden zusätzliche Sachmittel beantragt, um die Reinigung zu finanzieren.

Falls die personelle und räumliche Situation nicht verbessert werden kann, muss eine Beschränkung der Aufnahmekapazitäten für die OGTS erfolgen. Hierzu werden vor der Vergabe der OGTS-Plätze im Januar Kriterien zur Ablehnung durch den Träger der OGTS benötigt, damit die OGTS mit einer zuverlässigen Betreuung in geeigneten Räumen förderfähig starten kann.

Gez.

---

Philipp Sinjen, Leiter der Offenen Ganztagschule